

Finn Wolter überzeugt auf Langstrecke

Rudern
RC Witten



Finn Wolter

FOTO: RCW

Leipzig. Zur Frühjahr-Langstreckenregatta über 6000 Meter reiste auch Finn Wolter (RC Witten) nach Sachsen. Mit Blickrichtung auf die Junioren-WM war dies eine wichtige Standortbestimmung.

Bei der Indoor-DM vor wenigen Wochen war Finn Wolter noch als Leichtgewicht (maximal 67,5 kg) an den Start gegangen und hatte den Meisterschaftstitel gewonnen. In Leipzig aber gab es nun lediglich offene Gewichtsklassen. Daher musste es Finn Wolter dort auch mit den „Schwergewichten“ seines Jahrgangs aufnehmen.

Wolter ruderte vom Start weg sehr kontrolliert, aber ständig am körperlichen Limit: „Finn zeichnet sich durch seinen Biss und seine starke Ausdauerfähigkeit im Grenzbereich aus“, so Trainer Benedikt Pernack. Auf den Kilometern vier und fünf musste er die Ruderfrequenz etwas drosseln, um auf dem letzten Kilometer das Risiko für einen Leistungseinbruch zu reduzieren. Auf den letzten Metern legte Finn Wolter noch einmal alles in seine Ruderschläge und sprintete ins Ziel. Dieses erreichte er zeitgleich mit Jonas Gelsen vom RC Nassovia Höchst als Elfter in einem sehr starken Feld von insgesamt 46 Ruderern.